

BlueLinerin nahm an der EM non stadia in Italien teil:

Doppeltes EM-Silber für Ilka Friedrich

Wolfenbüttel/Grosseto. Ilka Friedrich vom Laufclub BlueLiner nahm an der Straßenlauf-Europameisterschaft der Senioren in Grosseto (Italien) teil. Das Wettkampfprogramm umfasste innerhalb von drei Tagen einen Zehn-Kilometer-Straßenlauf, einen Cross-Staffel-Wettbewerb und als krönenden Abschluss einen Halbmarathon. Wolfenbüttel ist nun um etwas Edelmetall reicher: Friedrich kehrte stolz mit zwei Silbermedaillen zurück.

Toskana – eine landschaftlich wunderschöne Gegend mit geschichtlichen Spuren der Römer und Etrusker. Ilka Friedrich hatte sich viel vorgenommen: Neben Chianti-Wein und Olivenöl wollte sie auch eine Medaille mitbringen. Um vom Deutschen Leichtathletik Verband für den Staffelwettbewerb nominiert zu werden, musste sie sich zunächst im Zehn-Kilometer-Rennen qualifizieren.

Das Wetter war so wechselhaft wie die Landschaft. Die Sonne schaffte es hin und wieder den bewölkten

Himmel zu durchbrechen. Doch Windböen mit über 50 Kilometer pro Stunde machten schnell wieder die Lücken zu. Besonders windanfällig waren beim Lauf die langen Geraden auf der Zehn-Kilometer-Strecke. Nach 44:41 Minuten erreichte Ilka Friedrich völlig er-



Ilka Friedrich mit ihren Medaillen.

Foto: privat

schöpft das Ziel (Platz 15 W40) und hatte sich damit für die Dreimal-Zwei-Kilometer-Cross-Staffel (W40) am zweiten Wettkampftag qualifiziert.

Im 20 Kilometer entfernten, nahe der Küste gelegenen Castiglione Della Pescaia, führte die Geländestrecke über Stock und Stein. Ilka Friedrich sicherte als Schlussläuferin des deutschen Teams die Silbermedaille im Staffelwettbewerb hinter dem starken Gastgeber Italien und verteidigte somit bereits zum dritten Mal den Vize-Titel.

Am letzten Tag der 14. Senior-EM non stadia kletterten die Temperaturen auf über 30 Grad Celsius. Darunter hatten die Halbmarathonläufer zu leiden und gaben teils vorzeitig auf. Ilka Friedrich teilte sich ihre Kräfte ein, versorgte sich ausreichend mit Wasser und landete nach guten 1:42:47 Stunden auf Platz fünf in der Einzelwertung W40. Das bedeutete zudem Platz zwei in der Wertung Halbmarathon-Mannschaft W40 und damit die zweite Silbermedaille.